

Die Selbstdarstellung des Staates

Eine Untersuchung der Selbstdarstellung
der Bundesrepublik Deutschland und
der Vereinigten Staaten von Amerika

von

Dr. Ute Krüdewagen

VERLAG FRANZ VAHLEN MÜNCHEN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A. Hinführung zum Thema	1
B. Ziele und Gang der Untersuchung	5
C. Umfang der Untersuchung	6

Erster Teil

Begriff und verfassungsrechtlicher Rahmen der Selbstdarstellung des Staates

A. Der Untersuchungsgegenstand	10
I. Der Begriff der Selbstdarstellung des Staates	10
1. Begriffsbestimmungen in der staatsrechtlichen Literatur .	10
a. Helmut Quaritsch und der Begriff der Selbstdarstellung des Staates	10
b. Herbert Krüger und die Begriffe der Selbstdarstellung des Staates und der Staatspflege	11
c. Der Begriff der Staatsrepräsentation	13
2. Begriffsbestimmungen in der Rechtsprechung des Bundes- verfassungsgerichts	14
a. Erstes Fernsehurteil	14
b. Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung	15
c. Verunglimpfung der Bundesflagge und des Deutschland- liedes	15
II. Der Begriff der politischen Symbolik	17
1. Begriffsbestimmungen in der staatsrechtlichen Literatur .	17
a. Der Begriff des Symbols	17
b. Staatliche und politische Symbolik in der staatsrecht- lichen Literatur der Bundesrepublik Deutschland	17
c. Politische Symbolik in der staatsrechtlichen Literatur der Vereinigten Staaten von Amerika	19
2. Begriffsbestimmungen in der Rechtsprechung des <i>Supreme Court</i>	21
a. <i>United States v. Gettysburg Electric Railway Company</i> .	21
b. <i>West Virginia State Board of Education v. Barnette</i>	22
c. <i>Wooley v. Maynard</i>	23
d. <i>Texas v. Johnson</i> und <i>United States v. Eichman</i>	24
e. <i>San Francisco Arts & Athletics, Inc. v. United States</i> <i>Olympic Committee</i>	26
III. Abgrenzung und Ergebnis	27

B. Die Erscheinungsformen der Selbstdarstellung des Staates	28
I. Staatliche Selbstdarstellung durch Flagge und Hymne	28
II. Staatliche Selbstdarstellung durch Anlässe kollektiver Erinnerung	29
III. Staatliche Selbstdarstellung durch die Wahl des Staatsnamens	30
IV. Staatliche Selbstdarstellung durch die Wahl der Hauptstadt . .	30
V. Staatliche Selbstdarstellung durch politische Architektur	30
VI. Staatliche Selbstdarstellung durch die Öffentlichkeitsarbeit einer Regierung	31
VII. Staatliche Selbstdarstellung durch Sprache	32
VIII. Staatliche Selbstdarstellung durch Sport	32
IX. Staatliche Selbstdarstellung durch die Verfassung	33
X. Weitere Formen staatlicher Selbstdarstellung und staatliche Selbstdarstellung im Bundesstaat	34
C. Zwecke und Notwendigkeit der Selbstdarstellung des Staates	36
I. Die Zwecke der Selbstdarstellung des Staates	36
1. Die Integrationsfunktion der Selbstdarstellung des Staates nach innen	37
2. Die Darstellungsfunktion der Selbstdarstellung des Staates nach außen	38
II. Die Notwendigkeit der Selbstdarstellung des Staates	39
D. Verfassungsrechtlicher Standort der Selbstdarstellung des Staates . .	42
I. Positiv-rechtliche Verankerung in der Verfassung	43
1. Bestimmungen zur Festlegung der Staatssymbole	43
2. Bestimmungen zur Freiheit der Meinungsäußerung	44
3. Präambeln	46
4. Demokratie- und Rechtsstaatsprinzip	47
II. Staatliche Selbstdarstellung als Bestandteil des ungeschrie- benen materiellen Verfassungsrechts	49
E. Formellrechtliche Schranken der staatlichen Selbstdarstellung	50
I. Kompetenz zur staatlichen Selbstdarstellung in der Bundes- republik Deutschland	50
1. Die Selbstdarstellungskompetenz als Bestandteil der Sach- bzw. der Organisationskompetenz	50
2. Die Selbstdarstellungskompetenz als Annexkompetenz zur Sachkompetenz	51
3. Die selbständige Selbstdarstellungskompetenz kraft Natur der Sache	52
II. Kompetenz zur staatlichen Selbstdarstellung in den Vereinigten Staaten von Amerika	55
1. Die Selbstdarstellungskompetenz als ausdrücklich genannte Sachkompetenz oder notwendiger Bestandteil derselben . .	56
2. Die Selbstdarstellungskompetenz als notwendig und angemessen zur Ausübung einer ausdrücklich genannten Sachkompetenz	57

3. Die Selbstdarstellungskompetenz als ungeschriebene Kompetenz hergeleitet aus der Gesamtheit der staatlichen Kompetenzen	58
III. Vergleich	59
F. Materiellrechtliche Schranken der Selbstdarstellung des Staates	60
I. Die Gebote zu religiös-weltanschaulicher und zu politischer Neutralität	61
1. Das Gebot zu religiös-weltanschaulicher Neutralität	61
a. Religiöser Bezug als Ausdruck staatlicher Selbstdar- stellung oder Handeln im grundrechtlich geschützten Bürgerinteresse	61
b. Bundesrepublik Deutschland	63
c. Vereinigte Staaten von Amerika	64
2. Gebot zu politischer Neutralität?	67
a. Bundesrepublik Deutschland	67
b. Vereinigte Staaten von Amerika	68
3. Vergleich	70
II. Das Gebot zur Wahrung der Grundrechte	70
G. Zusammenfassung zum ersten Teil	71

Zweiter Teil
Die Erscheinungsformen der Selbstdarstellung
des Staates im Vergleich

Erstes Kapitel. Staatliche Selbstdarstellung durch Flagge und Hymne

A. Bundesflagge und Deutschlandlied als Symbole mit geringer öffentlicher Bedeutung	74
I. Bundesflagge und Deutschlandlied in Geschichte und Gesellschaft	75
II. Bundesflagge und Deutschlandlied im deutschen Recht	77
B. <i>Stars and Stripes</i> und Nationalhymne als verehrte Nationalsymbole	79
I. <i>Stars and Stripes</i> und Nationalhymne in Geschichte und Gesellschaft	80
II. <i>Stars and Stripes</i> und Nationalhymne im US-amerikanischen Recht	81
C. Staatliche Selbstdarstellung durch Flagge und Hymne im Vergleich	82
I. Symbolneurose der Deutschen	83
II. Zivilreligion der Amerikaner	84
1. Das Konzept der Zivilreligion	84
2. <i>Stars and Stripes</i> und Nationalhymne als Anbetungsgegen- stände der Zivilreligion	85
D. Ergebnis zur staatlichen Selbstdarstellung durch Flagge und Hymne	87

E. Symbole der Desintegration: Der Streit um die Konföderationsflagge	87
I. Vereinbarkeit der staatlichen Selbstdarstellung mittels der Konföderationsflagge mit der <i>equal protection</i> -Klausel des vierzehnten Zusatzartikels	89
II. Verfassungspolitische und verfassungsrechtliche Forderungen an Symbole der Desintegration	91
Zweites Kapitel. Staatliche Selbstdarstellung durch Anlässe kollektiver Erinnerung	
A. Die normativ-geschichtliche Ebene	95
I. 3. Oktober: Tag der deutschen Einheit	96
II. 4. Juli: Unabhängigkeitstag	97
B. Die reale Ebene	98
I. 3. Oktober: Staatsaktion, aber kein Volksfest	99
II. 4. Juli: Volksfest, aber keine Staatsaktion	101
C. Anlässe kollektiver Erinnerung als kulturelle Identitätselemente des Verfassungsstaates im Vergleich	103
Drittes Kapitel. Staatliche Selbstdarstellung durch die Wahl des Staatsnamens	
A. Bundesrepublik Deutschland	106
B. <i>United States of America</i>	107
C. Die Wahl des Staatsnamens als Mittel der Identifikation und der staatlichen Selbstdarstellung im Vergleich	109
Viertes Kapitel. Staatliche Selbstdarstellung durch die Wahl der Hauptstadt	
A. Der Begriff der Hauptstadt	110
B. Die Hauptstadtentscheidungen in der Bundesrepublik Deutschland: Bonn – Berlin	111
I. Bonn: Vom Bundesdorf über die Bundeshauptstadt zur Bundesstadt	111
II. Berlin: Von der Reichshauptstadt über die geteilte Stadt und Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik zur Hauptstadt des wiedervereinigten Deutschlands	113
C. Die Hauptstadtentscheidung in den Vereinigten Staaten von Amerika: Washington, D.C.	114
I. Die Vorgaben von Artikel I § 8 Cl. 17 der US-Verfassung	115
II. Die Entscheidung für die Lage am Fluß Potomac als Kompromiß zwischen Nordstaaten und Südstaaten	116

III. Washington, D.C. und die Selbstdarstellung der Vereinigten Staaten von Amerika	118
D. Die Hauptstadtentscheidung als Erscheinungsform der staatlichen Selbstdarstellung im Vergleich	119

Fünftes Kapitel. Staatliche Selbstdarstellung durch politische Architektur

A. Staatliche Selbstdarstellung in der Parlamentsarchitektur	122
I. Der Reichstag: Zwischen Selbstdarstellung auf Zehenspitzen und neuem Aufbruch	122
1. Die gläserne Kuppel als Symbol für die Demokratie	124
2. Die Symbolik der Verhüllung des Reichstags	125
II. Der Bau des Kapitols als Spiegelbild des Aufstiegs der Vereinigten Staaten von Amerika	126
B. Staatliche Selbstdarstellung in Gedenkstätten	127
I. Die Neugestaltung der Neuen Wache als ‚Zentrale Gedenk- stätte der Bundesrepublik Deutschland‘ und der Streit und das Holocaust-Mahnmal	128
II. Das <i>Vietnam Veterans Memorial</i>	131
III. Staatliche Selbstdarstellung in Gedenkstätten als Bewältigung der Geschichte eines Staates	133
C. Staatliche Selbstdarstellung durch Parlamentsarchitektur und Gedenkstätten im Vergleich	134

**Sechstes Kapitel. Staatliche Selbstdarstellung durch die Öffentlichkeits-
arbeit einer Regierung**

A. Verfassungsrechtliche Anforderungen an die regierungsamtliche Öffentlichkeitsarbeit	137
I. Die Öffentlichkeitsarbeit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland	137
II. Die Öffentlichkeitsarbeit der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika	139
B. Staatliche Selbstdarstellung durch regierungsamtliche Öffentlich- keitsarbeit in der Praxis: Das Beispiel des Internet	140
I. Die Internetseite des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	140
II. Die Internetseite des Weißen Hauses	142
C. Staatliche Selbstdarstellung durch die Öffentlichkeitsarbeit einer Regierung im Vergleich	143

Siebtes Kapitel. Staatliche Selbstdarstellung durch Sprache

A. Leitkultur oder multikulturelle Gesellschaft? Die Sprachpolitik der Bundesrepublik Deutschland	146
--	-----

I. Die Bundesrepublik Deutschland als Einwanderungsland . . .	146
II. Deutsche Sprache und Leitkultur	148
III. Verfassungsrechtlicher Schutz nichtdeutscher Sprachen	151
1. Das Recht des einzelnen auf Gebrauch seiner Muttersprache	151
2. Zweisprachiger Unterricht	152
IV. Gefährdung der deutschen Sprache durch Denglis(c)h	153
B. <i>English only?</i> Die Sprachpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika	155
I. Die Vereinigten Staaten von Amerika als Einwanderungsland	156
II. Gesetzlich vorgeschriebene Einsprachigkeit: Die <i>English only</i> -Bewegung	156
III. Gesetzlich und verfassungsrechtlich vorgeschriebener Schutz nichtenglischer Sprachen	160
1. Zweisprachiger Unterricht	160
2. Mehrsprachigkeit im Wahlrecht	161
3. Mehrsprachigkeit im Rechtsschutzsystem	162
4. Verfassungsrechtlicher Schutz der Muttersprache	163
C. Selbstdarstellung durch Sprache in der Bundesrepublik Deutschland und in den Vereinigten Staaten von Amerika im Vergleich	164
 Achtes Kapitel. Staatliche Selbstdarstellung durch Sport	
A. Sport als Erscheinungsform der staatlichen Selbstdarstellung	169
B. Das organisatorische Verhältnis zwischen Staat und Sport	170
I. Bundesrepublik Deutschland: Sport zwischen Autonomie und Sportförderung	171
1. Die eine Seite der Medaille: Die Autonomie des Sports . . .	171
2. Die andere Seite der Medaille: Einflußnahme auf den Sport durch Sportförderung	172
a. Verfassungsrechtliche Anforderungen an die Sportförderung	172
b. Die Sportförderungsbestimmungen der Landesverfassungen	173
3. Sport und staatliche Selbstdarstellung in der Bundesrepublik Deutschland	174
a. Staatliche Selbstdarstellung durch internationalen Spitzensport	174
b. Staatliche Selbstdarstellung durch die Profiligen	176
c. Staatliche Selbstdarstellung durch den Breitensport	176
II. Vereinigte Staaten von Amerika: Staatliche Selbstdarstellung durch Sport trotz grundsätzlich privater Finanzierung	177
1. <i>First Base</i> : Staatliche Selbstdarstellung durch internationalen Spitzensport	178
2. <i>Second Base</i> : Staatliche Selbstdarstellung durch die Profiligen	180

a. Die Besonderheiten des Baseballs im Kartellrecht	181
b. Die Finanzierung von Sportstadien der Profiligen	183
c. Die Profiligen und die staatliche Selbstdarstellung	183
3. <i>Third Base</i> : Staatliche Selbstdarstellung durch den Breitensport	184
C. Sport und staatliche Selbstdarstellung in der Bundesrepublik Deutschland und in den Vereinigten Staaten von Amerika im Vergleich	185

Neuntes Kapitel. Staatliche Selbstdarstellung durch die Verfassung

A. Verfassung statt Patriotismus als deutscher Beitrag zur Staats- theorie	188
I. Verfassungspatriotismus als Negativpatriotismus	188
II. Selbstdarstellung der Bundesrepublik Deutschland durch die Verfassung?	189
B. Die Verfassung als Glaubensbekenntnis der US-amerikanischen Zivilreligion	190
I. Das amerikanische Glaubensbekenntnis	190
II. Die US-Verfassung als Anbetungsgegenstand der Zivil- religion	192
C. Staatliche Selbstdarstellung durch die Verfassung in der Bundes- republik Deutschland und in den Vereinigten Staaten von Amerika im Vergleich	192

**Zehntes Kapitel. Zusammenfassende Überlegungen zur Selbst-
darstellung der Bundesrepublik Deutschland und
der Vereinigten Staaten von Amerika**

A. Staatliche Selbstdarstellung, landestypische Besonderheiten und Klischees – Eine Umfrage	194
B. Staatliche Selbstdarstellung in der Bundesrepublik Deutschland: Auf der Suche nach dem verlorenen Nationalstolz	199
C. Staatliche Selbstdarstellung in den Vereinigten Staaten von Amerika: Die Konstruktion einer Identität	201

Dritter Teil

Die Verunglimpfung staatlicher Symbole

A. Der Beschluß zum Schutz der Bundesflagge: Schutz der Bundes- flagge grundsätzlich schützenswertes Interesse des Staates	204
B. <i>Johnson</i> und <i>Eichman</i> : Schutz der US-Flagge vor Verunglimpfung kein schützenswertes Interesse des Staates	206
I. Der verfassungsrechtliche Hintergrund von <i>Texas v. Johnson</i> und <i>United States v. Eichman</i>	206

II. <i>Texas v. Johnson</i> und <i>United States v. Eichman</i>	209
C. Das Flaggenrätsel und seine Gründe: Staatliche Selbstdarstellung, Meinungsfreiheit und Demokratie	213
I. Unterschiede in den zugrundeliegenden Sachverhalten	215
II. Kunstfreiheit als eigenständiges Grundrecht	218
III. Unterschiede im Verständnis von Meinungsfreiheit und Demokratieprinzip	220
1. Der bundesdeutsche Ansatz: Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung	221
a. Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung durch die wehrhafte Demokratie des Grundgesetzes ...	221
b. Schutz der Symbole des Staates und Schutz der freiheit- lichen demokratischen Grundordnung	223
c. Anwendung auf den Flaggenbeschluß des Bundesver- fassungsgerichts	225
d. Aktuelle Tendenzen: Symbolschutz in Frage gestellt ...	227
2. Der amerikanische Ansatz: Schutz der absoluten Souveränität des Volkes	228
a. Absolute Souveränität des Volkes und die Abschaffung von <i>seditionis libel</i> als zentraler Inhalt des ersten Zusatzartikels	228
b. Schutz der Symbole des Staates, absolute Souveränität des Volkes und <i>seditionis libel</i>	230
D. Ergebnis zum dritten Teil	231
Schlussbemerkungen	233